

Inhalt

Poetologien | Rhetoriken des Wissens

Jeannie Moser 11

Poetologien | Rhetoriken des Wissens. Einleitung

Oliver Simons 17

Nach Euklid. Geometrie als Narrativ bei Husserl und Foucault

Jörn Etzold 29

Am Ende des Kommunismus.

Zur Erzählbarkeit des Proletariats bei Marx

Benjamin Bühler 41

Das Tier und die Experimentalisierung des Verhaltens.

Zur Rhetorik der Umwelt-Lehre Jakob von Uexkülls

Caroline Welsh 53

Die Stimmung in den Wissenschaften vom Menschen.

Vom Sympathie-Modell zur Gemüts- und Lebensstimmung

Rüdiger Campe 65

Die Sorge der Prinzessin und die Zukunft des Ereignisses

Schwellen der Wissenschaftlichkeit

Philippe Weber 85

Schwellen der Wissenschaftlichkeit. Einleitung

Sebastian Susteck 91

Ordnung der Liebe, Liebe zur Ordnung.

Die Liebe und ihre Klassifikationen im 19. Jahrhundert

Marietta Meier 103

Die Konstruktion von Wissen durch Fallgeschichten.

Psychochirurgische Studien in den 1940er und 1950er Jahren

Michaela Ralser	115
Der Fall und seine Geschichte. Die klinisch-psychiatrische Fallgeschichte als Narration an der Schwelle	
Michael C. Frank	127
Andere Völker, andere Zeiten. Das evolutionistische Narrativ der Humanwissenschaften, 1750-1930	
Andy Hahnemann	139
»... aus der <i>Ordnung</i> der Fakten«.	
Zur historischen Gattungspoetik des Sachbuchs	
Die Figur des Dritten	
Arne Höcker	153
Die Figur des Dritten. Einleitung	
Silke Herrmann	159
<i>Eunuchi Conjugium: Die Capaunen-Heyrath.</i>	
Ein Narrativ über das rechte (Heirats-)Geschlecht, oder wessen Geschlecht rechtens ist	
Brigitta Bernet	171
Ordnung des Selbst.	
Vorraussetzungen von Mündigkeit um 1900	
Ulrich Meurer	185
Die ausgezeichnete Stirne zeigt den tiefen Denker.	
Von der biografischen zur fotografischen Konstruktion der Identität Immanuel Kants	
Arndt Niebisch	197
Polemik des Wissens. Raoul Hausmann liest Albert Einstein	
Marianne Schuller	207
Erzählen Machen.	
Narrative Wendungen in der Psychoanalyse nach Freud	
Autorinnen und Autoren	221

Dank

Der vorliegende Band ist das Resultat einer Konferenz des Graduiertenkollegs *Die Figur des Dritten*, die im Juni 2005 an der Universität Konstanz stattgefunden hat. Wir möchten hier die Gelegenheit nutzen, uns bei allen, die am Gelingen der Konferenz und am Erscheinen des Buches beteiligt waren, herzlich zu bedanken. Allen voran gilt unser Dank all jenen, deren Engagement und Verdienste zumeist im Verborgenen bleiben, die jedoch mit ihrer Arbeit und ihrem Interesse einen unschätzbaren Beitrag zum Erscheinen dieses Buches geleistet haben: Sara Seppelfeld, Simone Warta, Eddy Decembrino und Torben Nuding. Der Universitätsgesellschaft Konstanz e.V. und dem DFG-geförderten Graduiertenkolleg *Die Figur des Dritten* danken wir für großzügige finanzielle Unterstützung. Nicht zuletzt möchten wir Ulrich Bröckling und Albrecht Koschorke für ihren Beistand danken sowie für ihre wichtigen thematischen Anregungen.

Arne Höcker, Jeannie Moser und Philippe Weber

Poetologien | Rhetoriken des Wissens

